

Pressemitteilung

„Wir liegen mit unseren Themen für Medebach und die Ortschaften voll im Trend und gut auf Kurs.“ Mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende Michael Papenheim seinen Rechenschaftsbericht über die Aktivitäten und insbesondere der politischen Arbeit vor Ort.

Die seitens der Liberalen angeschobenen und mittlerweile realisierten Projekte werden innerhalb der Bevölkerung aktiv und mit hoher Akzeptanz angenommen. Beispielhaft sei hier die neue Nachtbuslinie Medebach/Ortschaften – Winterberg/Ortschaften genannt, welche überwiegend von der Jugend intensiv genutzt wird. Darüber hinaus schafft der NachtBus deutlich mehr Sicherheit auf den Straßen, da dieser für die Nachtschwärmer eine sinnvolle Alternative zur nächtlichen PKW-Fahrt ist. In Punkto Sicherheit konnte ebenfalls das Projekt „Verkehrsberuhigung im Bereich der angrenzenden Straßen des Glindfelder Wegs „ erfolgreich abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorsitzende ausdrücklich für die aktive Unterstützung der Bevölkerung und der Stadtverwaltung. Beide Projekte sind sehr eng mit den Jugendlichen und Anliegern abgestimmt worden.

Im Bereich der Unterstützung der heimischen Wirtschaft wurde der Antrag der FDP-Fraktion zur Nominierung von heimischen Unternehmen für den Großen Preis des Mittelstandes durch die Stadt Medebach ebenfalls im vergangenen Jahr mit großer Mehrheit durch gewunken. Die Oskar-Patzold-Stiftung will mit diesem Preis zur öffentlichen Würdigung des Mittelstandes als Hoffnungsträger und Wirtschaftsfaktor beitragen, den Zusammenhang Gesunder Mittelstand - Starke Wirtschaft - Mehr Arbeitsplätze öffentlich kommunizieren. Für diese Auszeichnung nominiert zu sein, ist daher bereits eine öffentliche Anerkennung der Leistung eines Unternehmens und für dieses eine besondere Ehre. „ In Medebach und den Ortschaften sind genügend erfolgreiche Unternehmen ansässig, die es verdient haben, nominiert zu werden“ äußerte sich Papenheim. Darüber hinaus wird die Netzerkennung im Mittelstand aktiv gefördert. Dieses Thema stand ebenfalls auf der Agenda der Medebacher FDP.

Nicht zufrieden sind die Liberalen mit der Situation des Ausbaus der Mündener Straße bis zur hessischen Landesgrenze. Eine zeitnahe Umsetzung dieser Maßnahme bis zum Gewerbegebiet steht bevor. Allerdings befindet sich die Straße darüber hinaus bis zur hessischen Landesgrenze, verstärkt durch die harten Winter der letzten Jahre in einem ausgesprochen schlechten Zustand. Diese Verhältnisse sind auch vor dem Hintergrund als „Zubringer“ aus und in wichtige Ballungszentren wie das Rhein-Main-Gebiet nicht mehr akzeptabel und schwächt den Wirtschafts- und Ferienstandort Medebach, so dass wir das Thema erneut zeitnah aufgreifen, betonte der Vorsitzende.

Kreistagsmitglied Walter Niggemann berichtete abschließend über die Aktivitäten der Kreistagsfraktion. Hier habe man sich ebenfalls wichtigen Themenfeldern innerhalb des Hochsauerlandkreises gewidmet.

Mit Blick auf die nächsten Jahre sehen die Liberalen weitere wichtige Projekte, um die man sich intensiv widmen will. U. a. im Bereich des Tourismus und der Infrastruktur, welche strategisch neu positioniert oder optimiert werden müssen. Stark herausfordernd wird sich der Bereich Haushalt/Finanzen, auch forciert durch die jüngsten Aktivitäten der Landesregierung, darstellen.

01. Februar 2011